

FREIE SCHULE RERIK PROJEKT 2011-2012

„MEER-Zeit Kalender“



„MEER-Zeit“ Kalender

Ein Projekt der Freien Schule Rerik
im Rahmen des Förderprojektes
„Kunst.Klasse“ 2011/ 2012

Stiftung Ravensburger Verlag
Robert-Bosch-Straße 1
88214 Ravensbug

Rerik- Schmiedeberg



Sehr geehrte Damen und Herren
der Stiftung Ravensburger Verlag,

vielen Dank für das Sponsoring unseres Projektes
„Meer“- Zeit Kalender!

Es hat unheimlich viel Spaß gemacht, während eines Schuljahres
unser Meer, die Ostsee in all ihren Facetten zu erleben und diese
Vielfalt künstlerisch umzusetzen.

Wir konnten viele verschiedene Techniken ausprobieren und ha-
ben eine Menge über Farben, Formen und unsere Umgebung ge-
lernt.

Herausgekommen ist ein wunderbarer Kalender mit unseren Ar-
beiten zum Thema „Meer“.

Die Kinder und die Projektleiterin der AG „Meer“- Zeit Kalender
sowie die Freie Schule Rerik

Rerik, Juni 2012

PROJEKTIDEE

Gestaltung eines Kalenders zum Thema „Meer“-Zeit

Kurzdarstellung und Ziele

In der Freien Schule Rerik wurde im Laufe eines Schuljahres mit insgesamt 11 Kindern der Klassen 5 und 6 ein Kalender zum Thema „Meer- Zeit“ erarbeitet.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema „MEER“ im weitesten Sinne führte zu einer bewussteren Wahrnehmung der Schönheit, aber auch der Gefährdung des Biotopes Ostsee.

Durch die künstlerische Arbeit sollte die Eigenverantwortung stimuliert und Motivation zum Schutz des Lebensraumes Ostsee bei den Kindern geweckt werden.

Außerdem ging es um die Beschäftigung mit künstlerischen Techniken und Ausdrucksweisen, welche im Regelunterricht Kunst aus zeitlichen, wie finanziellen Gründen oftmals nicht berücksichtigt werden können. Die Schüler sollten ihre Gedanken und Gefühle nach Aufnahme der Eindrücke vor Ort, völlig frei in Bilder assoziieren. Dabei wurden die unterschiedlichsten Bildideen sehr kreativ umgesetzt.

Bereiche:

- Darstellung des Ökosystems Meer in seiner inhaltlichen, farblichen und strukturellen Vielfalt
- Beschäftigung mit den einzelnen Lebensräumen, der Pflanzen- und Tierwelt unseres Meeres, der Ostsee und deren Gefährdung
- Künstlerische Auseinandersetzung mit den Brotberufen des Meeres, wie z.B. Fischfang und Tourismus
- Darstellung des Meeres in den verschiedenen Jahreszeiten

Rerik- Strand



PROJEKTVERLAUF

Wir malten, zeichneten, druckten, verwendeten Materialien aus der Natur, wie Sand, Kohle, Erdpigmente, Pflanzensäfte, Pappmache` und erarbeiteten am Computer ein Layout für einen Jahreskalender über die Ostsee.

Unterstützend wurden Gespräche über die Natur, die Umgebung der Ostsee und deren hauptsächlichsten Einnahmequellen, wie Fischerei und Tourismus geführt. Die Erlebnisse/ Reflexionen der Kinder zu diesem Lebensraum spielten eine zentrale Rolle bei der Wahl der Motive. Anschließend wurde assoziierend bildnerisch gearbeitet.

Dabei erlernten wir den Umgang mit vielen verschiedenen Techniken und Farben, wie z.B. Gouachefarben, Aquarellfarben, farbigen Tuschen, Ölkreide, Kohle als Gestaltungsmittel. Es wurden tradierte als auch neue Techniken, wie das Zeichnen mit verschiedenen Kreiden und Aquarellstiften, der Linolschnitt oder die Herstellung eines strukturierten Untergrundes mit Sand, Pigmenten und Leim ausprobiert. Auch in unserer Umgebung vorhandene Ressourcen, wie z.B. farbige Ton- und Leimpigmente, sowie Kohle und Sand wurden mit einbezogen.

Ganz eigene persönliche Erfahrungen der Schüler am Strand, an der Ostsee und im näheren Umfeld bei Exkursionen nach Warnemünde und nach Stralsund ins Ozeaneum wurden eingebracht. Jeder Schüler konnte sich mit den Themen und Motiven in seiner Umgebung beschäftigen, welche er persönlich am anregendsten und spannendsten fand.

So entstand eine Vielzahl unterschiedlichster Arbeiten in gleicher Umgebung. Die Reaktionen der Schüler auf ihr Umfeld und die unterschiedliche Wahrnehmung einzelner Details boten durch ihre Vielfalt ein großes Spektrum an Motiven und kreativen Impulsen.

Die Kinder arbeiteten je nach Wetterlage kreativ im Innen- wie Außenbereich, dabei setzten sie die starken sinnlichen Reize, welche von der maritimen Umgebung und der jeweiligen Wettersituation ausgingen, teilweise sehr leidenschaftlich um.

Die künstlerische Auseinandersetzung mit der Schönheit und Verletzlichkeit des Lebensraumes Ostsee sollte zu einem sensibleren Umgang mit den Ressourcen der Meere anregen.

Zum Abschluß des Projektes wählte eine Jury aus Schülern und Erwachsenen von jedem Kind die schönsten Arbeiten für einen Kalender aus. Nachdem ein druckfertiges Layout am Computer erstellt wurde, konnte in der Druckerei ein Prototyp des Kalenders gedruckt werden, welcher zukünftig beliebig oft vervielfältigt werden kann.

Die Ausstellung der schönsten Arbeiten des Projektes „Meer“- Zeit Kalender zum Sommerfest und zum 10.Jahrestag der Gründung der Freien Schule Rerik ist als Höhepunkt und Abschluß gedacht.

Aus diesem Anlaß werden einer breiten Öffentlichkeit die Arbeiten der Schüler gezeigt und es kommt zu einer Interaktion mit der Umgebung zum Thema „Meer.“

Verwendete Materialien:

Gouachefarben, Aquarellfarben, Zeichentusche, Aquarellstifte, Ölkreiden, Kohle, Linoldruckfarben

Zeichenkarton, Aquarellkarton, Linoldruckpapier, große Flachpinsel, Rundpinsel, Linoleum, Walzen, Glasplatten, Joghurtbecher

Zeitungspapier, Küchenkrepp, Leim Sand, Holzkohle, Pflanzensäfte, Ton- und Lehmerden als Pigmente

Projektleitung
Kirsten Grapentin
atelier.graphik.design



Teilnehmer

Anian Belcher	Kl. 6
Max Gode	Kl. 6
Lucas Grapentin	Kl. 6
Mattes Metelmann	Kl. 6
Jacob Reinhardt	Kl. 6

Filomena Hildebrand	Kl. 6
Nathalie Lamer	Kl. 5
Sandra Maaß	Kl. 5
Frederike Menski	Kl. 6
Gina Schwabe	Kl. 6
Patricia Sens	Kl. 6



ZEITPLAN

Die Nachmittagskurse fanden, ergänzend zum Unterricht, unter Leitung von Frau Kirsten Grapentin, einer Künstlerin aus der Umgebung statt.

Frau Grapentin (Dipl. Innenarchitektin) arbeitet seit 1994 selbstständig als Grafikdesignerin, Malerin und Innenarchitektin in ihrem eigenen Atelier.

Als Mutter von 4 Kindern ist sie besonders an einer kreativen Bildung der Kinder interessiert.

Den Kreativraum der Schule konnten wir als Schlechtwettervariante unentgeltlich als Atelier nutzen. Dafür der Freien Schule vielen Dank!

Am besten gefiel den Kindern die schöpferische Arbeit in der Freien Natur. Selbst bei sehr stürmischem Herbstwetter wurde draußen gearbeitet. Der Aufenthalt im Atelier konnte dann zur Fertigstellung der Skizzen genutzt werden.

Die Arbeit am Projekt unterteilte sich nach Kursvorbereitung+ Organisation in 4 Phasen mit insgesamt 40 Kurseinheiten à 1,5 Stunden.

Während dieser Kurse wurden Naturstudien, Farb- und Formstudien, Materialstudien von den Kindern größtenteils vor Ort in der Natur ausgeführt.

Die Nachbereitung der Bilder, sowie grafische Druckvorbereitung erfolgte dann im Atelier.

Hinzu kamen 2 Exkursionen an den Alten Strom nach Warnemünde und ins Ozeaneum nach Stralsund. Hier konnte das Meer noch einmal von einer anderen Seite wahrgenommen werden.

Phase 1

Spätsommer/ Herbst

- Sammeln und Umsetzen der Eindrücke vor Ort, am Meer, am Seglerhafen, Farbstudien+ Skizzen mit Aquarellstift, Beobachtung touristischer Abläufe
- Anfertigung von Skizzen in unterschiedlichen Techniken
- Anlegen einer Materialsammlung (Sand, Ton- und Lehm Pigmente, Kohle, Pflanzensäfte) zur Pigmentherstellung

Phase 2

Spätherbst/ Winter

- Skizzen des Meeres im Winter in der Natur
- Auswertung und Fertigstellung der vor Ort angefertigten Skizzen im Atelier der Schule, die Kinder beendeten ihre Bilder oder setzten die Bildideen in verschiedene Techniken um, dabei sprachen wir über Erlebnisse am Meer
- Anwendung der Linolschnitttechnik um Motive für den Kalender und als Weihnachtskarte umzusetzen

Phase 3

Winter/ Frühjahr

- Vorbereitung und Kaschierung von Maluntergründen im Atelier
- Besuch eines örtlichen Fischers
- Beschäftigung mit den Bewohnern und Lebensräumen des Meeres
- Ausflug nach Warnemünde, skizzieren von maritimen Sujets, wie Schiffen, Hafen, Mole, Leuchtturm

- Besuch des Ozeaneums in Stralsund, Skizzen vor Ort
- die Kinder konnten neben der sinnlichen Wahrnehmung ihrer Umgebung für die Gefährdung und den Schutz des Lebensraumes Ostsee sensibilisiert werden, es wurden Möglichkeiten des eigenen Tuns aufgezeigt

Phase 4

Frühsommer/ Sommer

- Auswahl der für einen Kalender geeigneten Blätter, Erarbeitung des Kalenderlayouts, Scannen der Bilder und Bearbeitung bis zur Druckreife unter Anleitung von Frau Grapentin, Druck der Kalender, Rahmung der Bilder als Vorbereitung auf die Ausstellung, Eröffnung der Ausstellung zum Sommerfest im Juni 2012

Rerik- Seebrücke



Rerik- Steilküste

PROJEKTZIEL

Ziel des Projektes war die Herstellung eines Kalenders zum Thema „Meer“- Zeit mit vielfältigen Materialien, ungewohnten Techniken, an spannenden Orten mit faszinierenden Ausblicken auf`s Meer.

Als Resultat der einjährigen Arbeit wurde ein Kalender aus den besten Arbeiten der Schüler hergestellt.

Eine Ausstellung mit Vernissage und der Verkauf der Kalender zur Feier des 10- jährigen Jubiläums der Freien Schule Rerik sind im Anschluß geplant.

Es soll das Interesse von Freunden, Eltern, Einwohnern und Gästen Reriks an der kreativen Bearbeitung des Themas „MEER“ durch die Kinder geweckt werden.



Die Schüler versuchen ihr unmittelbares Lebensumfeld- das Meer- durch erste Skizzen zu erfassen und zeichnerisch festzuhalten.



Jeder wählt seinen eigenen „Ausschnitt“ aus der Natur.



Zeichnen am Stand





Motivsuche am Strand

Durch die Auseinandersetzung mit der Freien Natur wird das Auge geschult und die Schüler erhalten ein Gefühl für Proportionen, Formen und Farben. Die unterschiedlichen Mentalitäten und Charaktere der Kinder werden in den bildlichen Darstellungen emotional erlebbar.

Naturstudium Ostsee











WWW.WOLFF-SEGEL.DE

Ravik HORIZONT

Raid

CHRYSS



Rerik- Fischkutter



Ausflug mit Segelboot- das Salzhaff von der Wasserseite erleben



Nach der
Arbeit das
Vergnügen



Rerik- Fischereisteg



Motivsuche
auf dem
Salzhaff

RER 011 N





Die Schüler konnten sich an diesem Tag auf die Darstellung des Fischkutters auf dem Trockendock konzentrieren.

Sie setzten sich mit Proportionen der einzelnen Kutterbestandteile auseinander und lernten Unwesentliches von Wesentlichem zu trennen.

Die große klare Grundform des Kutters sollte erfasst und in unterschieden Techniken dargestellt werden.

Der Standort konnte nach Belieben festgelegt werden.

Da der Kutter noch im Winterquartier an Land liegt, zeichnen wir ihn vor Ort auf dem Trockendock.



Improvisation ist alles, auch bei der Wahl der Sitzgelegenheiten.

Trockenübung





Fischkutter an Land



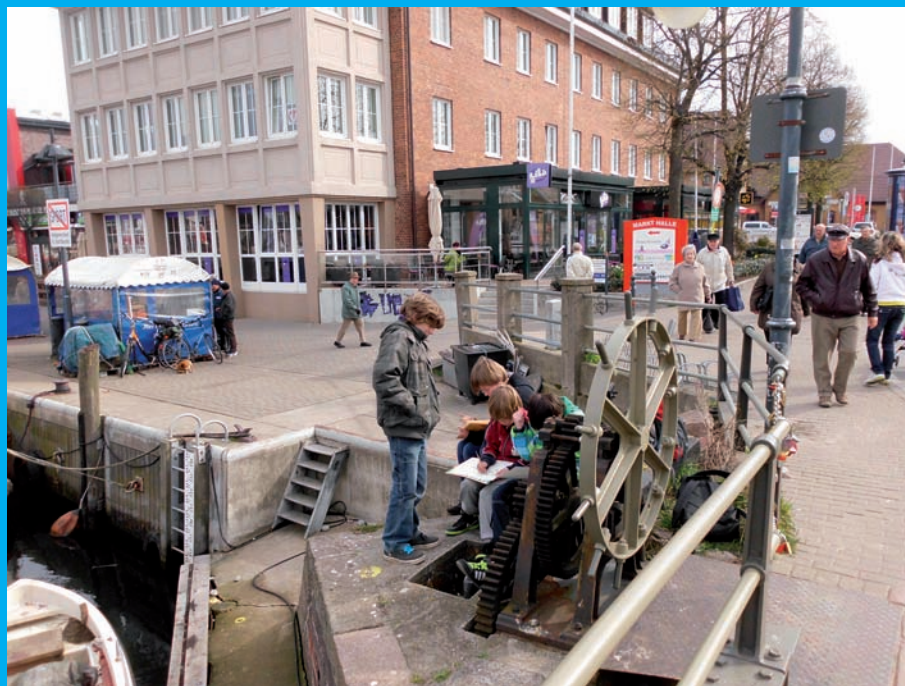
EXKURSION NACH WARNEMÜNDE



Exkursion nach Warnemünde am 24.04.2012

Gar nicht so einfach vor „Publikum“ zu zeichnen

Am Alten Strom







Auf der Mole



Warnemünde- Strand

An underwater scene featuring several fish swimming in a tank. The background consists of large, textured rock formations. In the foreground, there are patches of green seaweed and a sandy bottom. The lighting is somewhat dim, creating a blue-green hue. The text 'AUSFLUG INS OZEANEUM NACH STRALSUND' is overlaid in white, bold, sans-serif font across the center of the image.

AUSFLUG INS OZEANEUM NACH STRALSUND



Treffpunkt Bahnhof Neubukow



Am 14.05.2012 trafen wir uns um 8.00 Uhr auf dem Bahnhof in Neubukow, um mit der Bahn ins Ozeaneum nach Stralsund zu fahren.

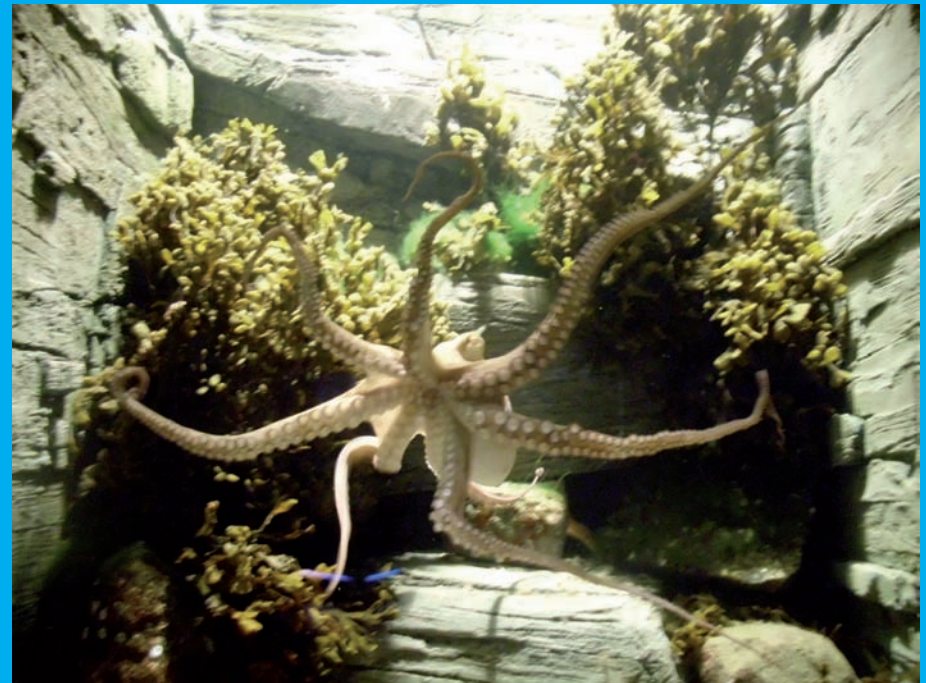
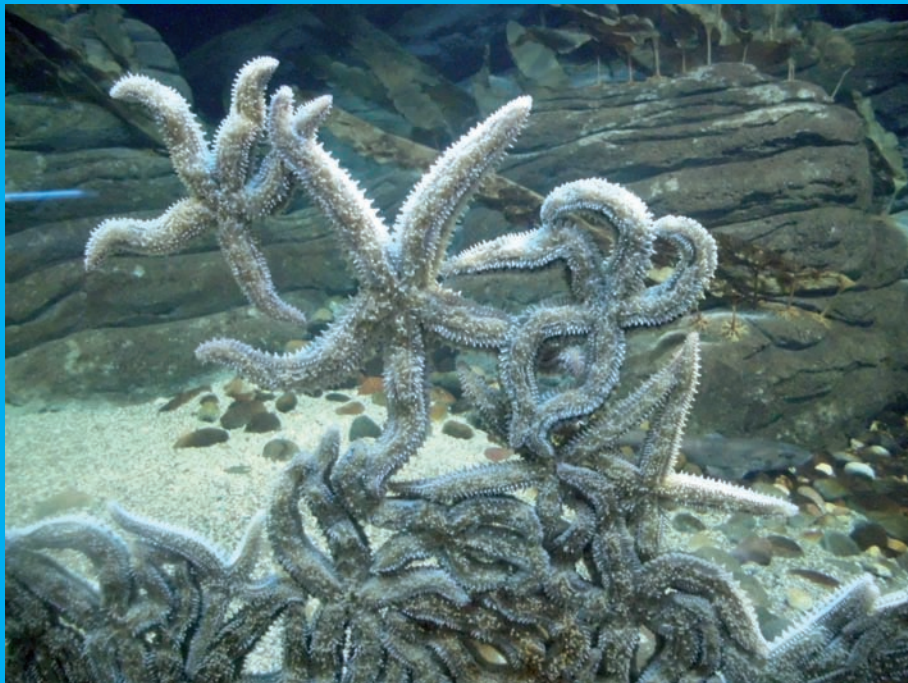
Alle Schüler hatten ihre Zeichenblöcke und andere Arbeitsmaterialien gepackt und das Wetter spielte ebenfalls mit.

Dieser Tag sollte dazu genutzt werden, die farbenprächtige Flora und Fauna in den Weltmeeren live zu erleben und auf`s Papier zu bringen.

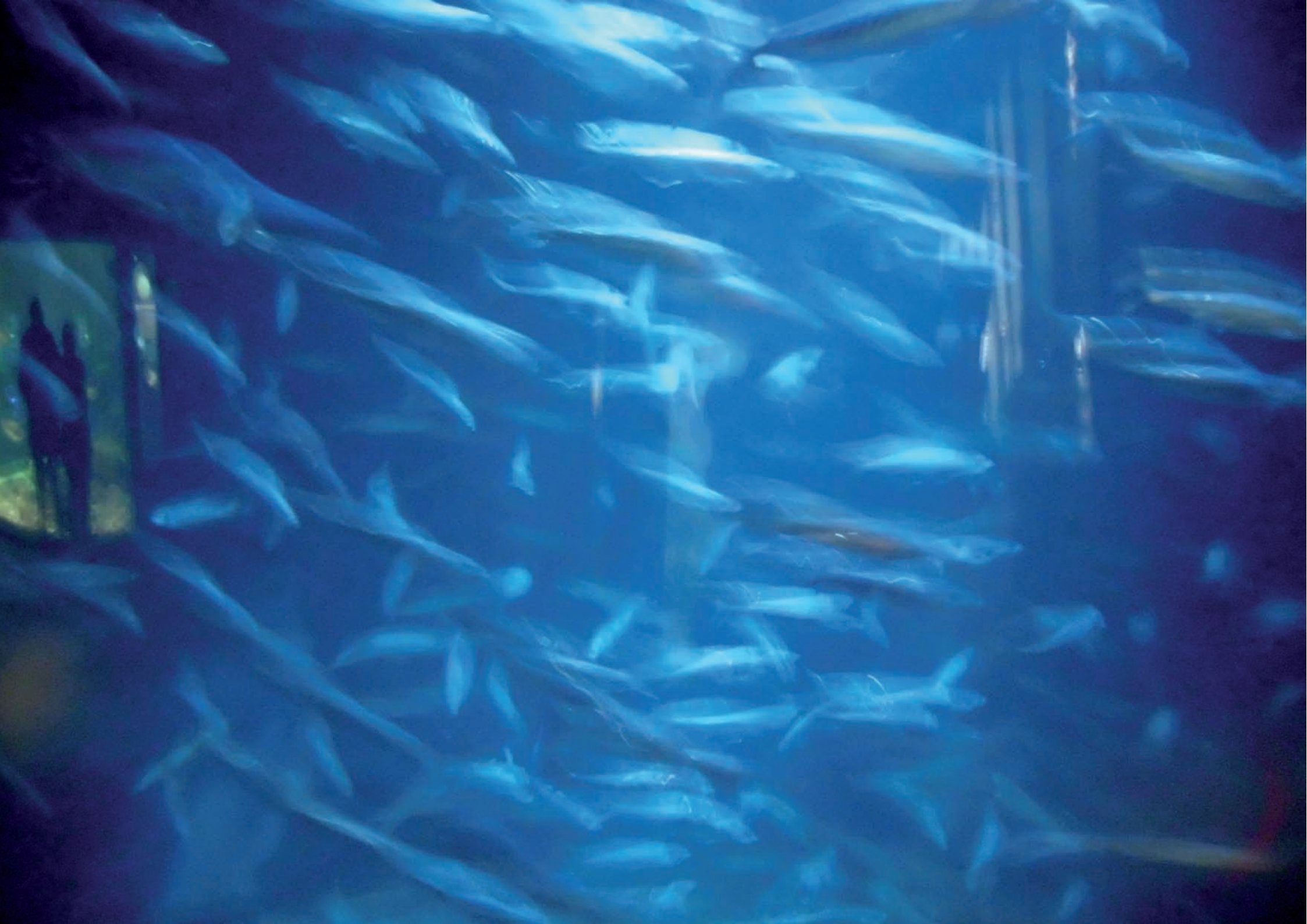




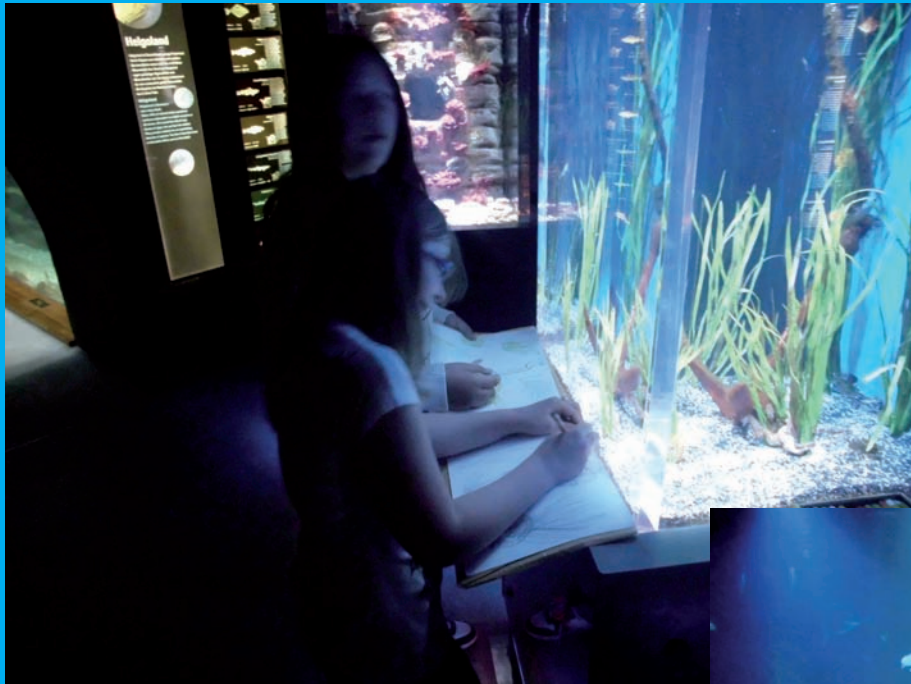
Das Ozeaneum wurde Europas Museum des Jahres 2010



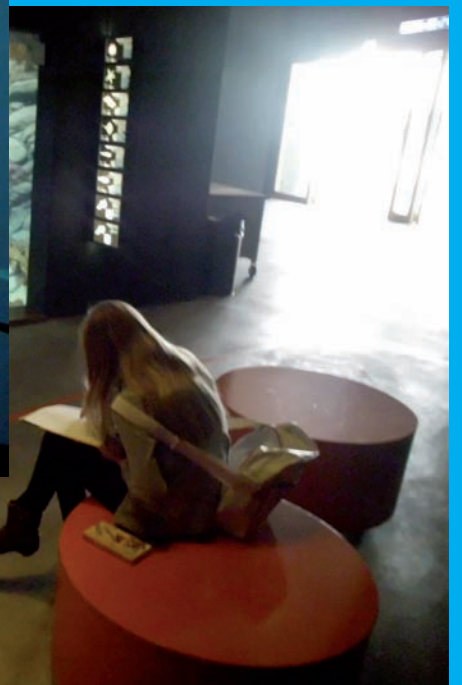








Zeichnen im
„Dunklen“
ist nicht so
einfach







Jeder zeigt sein Kunstwerk im Kalender

Endlich geschafft- genau wie wir!

Die Kalender sind gedruckt und die restlichen Kunstwerke werden für die Ausstellung gerahmt.

Die restlichen Arbeiten müssen noch gerahmt werden





Hier sind unsere Kunstwerke!
Die Ausstellung kann eröffnet werden...



The image shows three beach chairs on a sandy beach. Each chair has a blue and white striped awning with a white rope-like trim along the top edge. The chairs are made of a light blue, perforated plastic material. The background is a vast expanse of sand, and some green vegetation is visible in the foreground. The text "ENDE - SCHADE!!!" is overlaid in white, bold, sans-serif font across the middle of the image.

ENDE - SCHADE!!!



MEERZEIT-
KALENDER

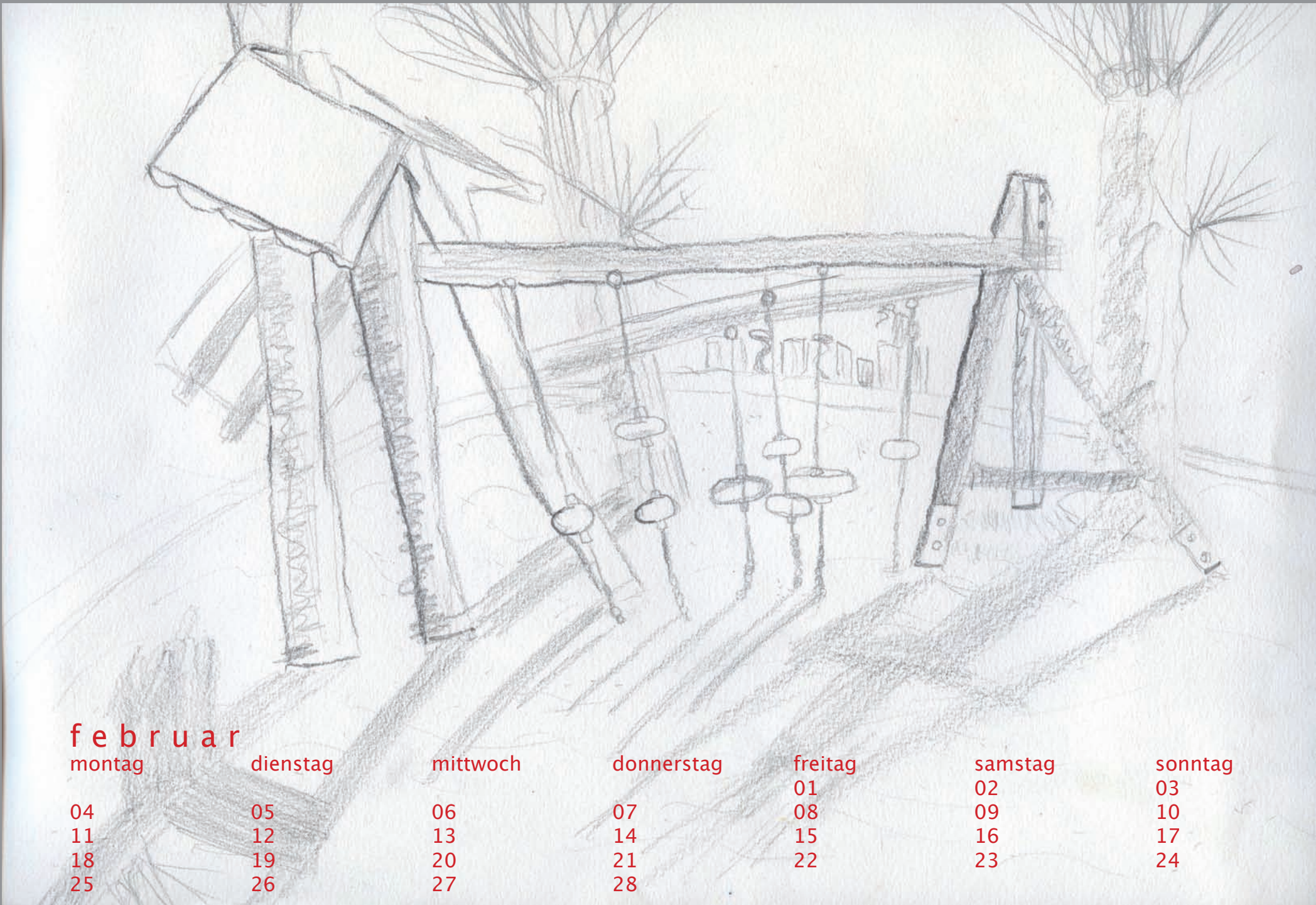
2013

gina schwabe



januar

montag	dienstag	mittwoch	donnerstag	freitag	samstag	sonntag
07	01	02	03	04	05	06
14	08	09	10	11	12	13
21	15	16	17	18	19	20
28	22	23	24	25	26	27
	29	30	31			



februar

montag

dienstag

mittwoch

donnerstag

freitag

samstag

sonntag

04
11
18
25

05
12
19
26

06
13
20
27

07
14
21
28

01
08
15
22

02
09
16
23

03
10
17
24



m ä r z

montag

dienstag

mittwoch

donnerstag

freitag

samstag

sonntag

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

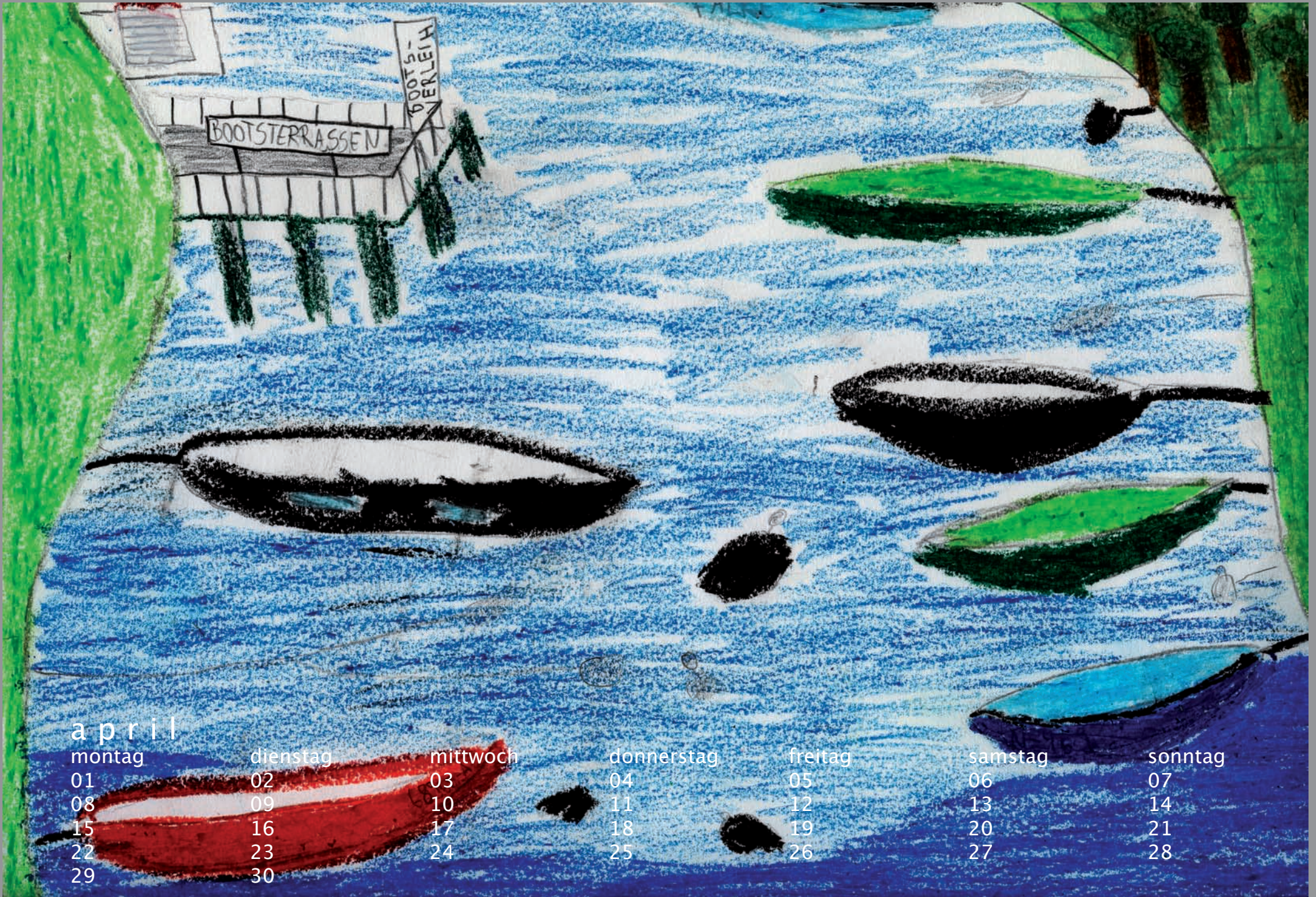
27

28

29

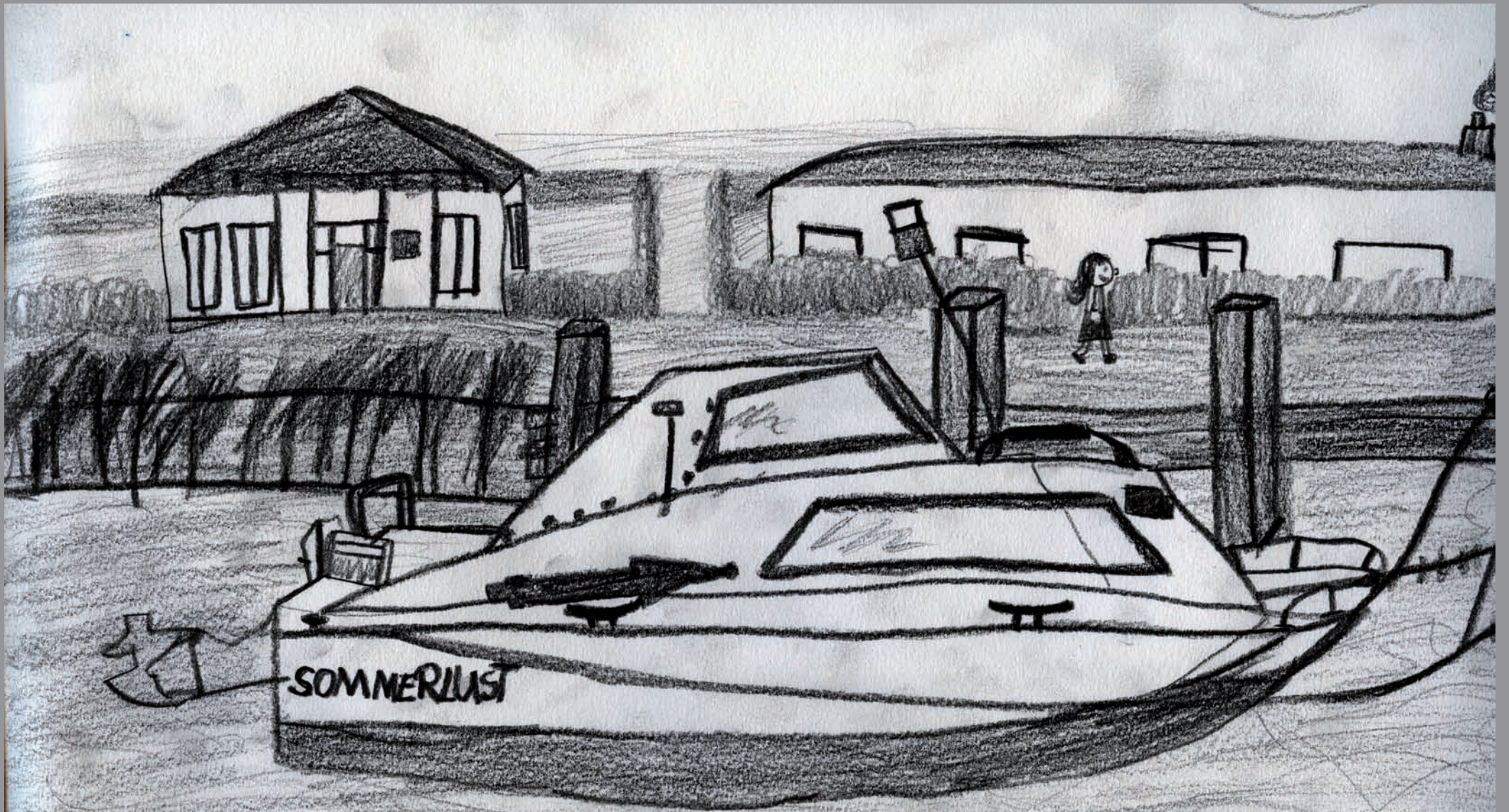
30

31



april

montag	dienstag	mittwoch	donnerstag	freitag	samstag	sonntag
01	02	03	04	05	06	07
08	09	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					



m a i
montag

06
13
20
27

dienstag

07
14
21
28

mittwoch

01
08
15
22
29

donnerstag

02
09
16
23
30

freitag

03
10
17
24
31

samstag

04
11
18
25

sonntag

05
12
19
26



juni

montag

dienstag

mittwoch

donnerstag

freitag

samstag

sonntag

03

04

05

06

07

01

02

10

11

12

13

14

08

09

17

18

19

20

21

15

16

24

25

26

27

28

22

23

29

30



juli

montag	dienstag	mittwoch	donnerstag	freitag	samstag	sonntag
01	02	03	04	05	06	07
08	09	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				



august

montag	dienstag	mittwoch	donnerstag	freitag	samstag	sonntag
05	06	07	08	09	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	



september

montag

dienstag

mittwoch

donnerstag

freitag

samstag

sonntag

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30



o k t o b e r

montag

07
14
21
28

dienstag

01
08
15
22
29

mittwoch

02
09
16
23
30

donnerstag

03
10
17
24
31

freitag

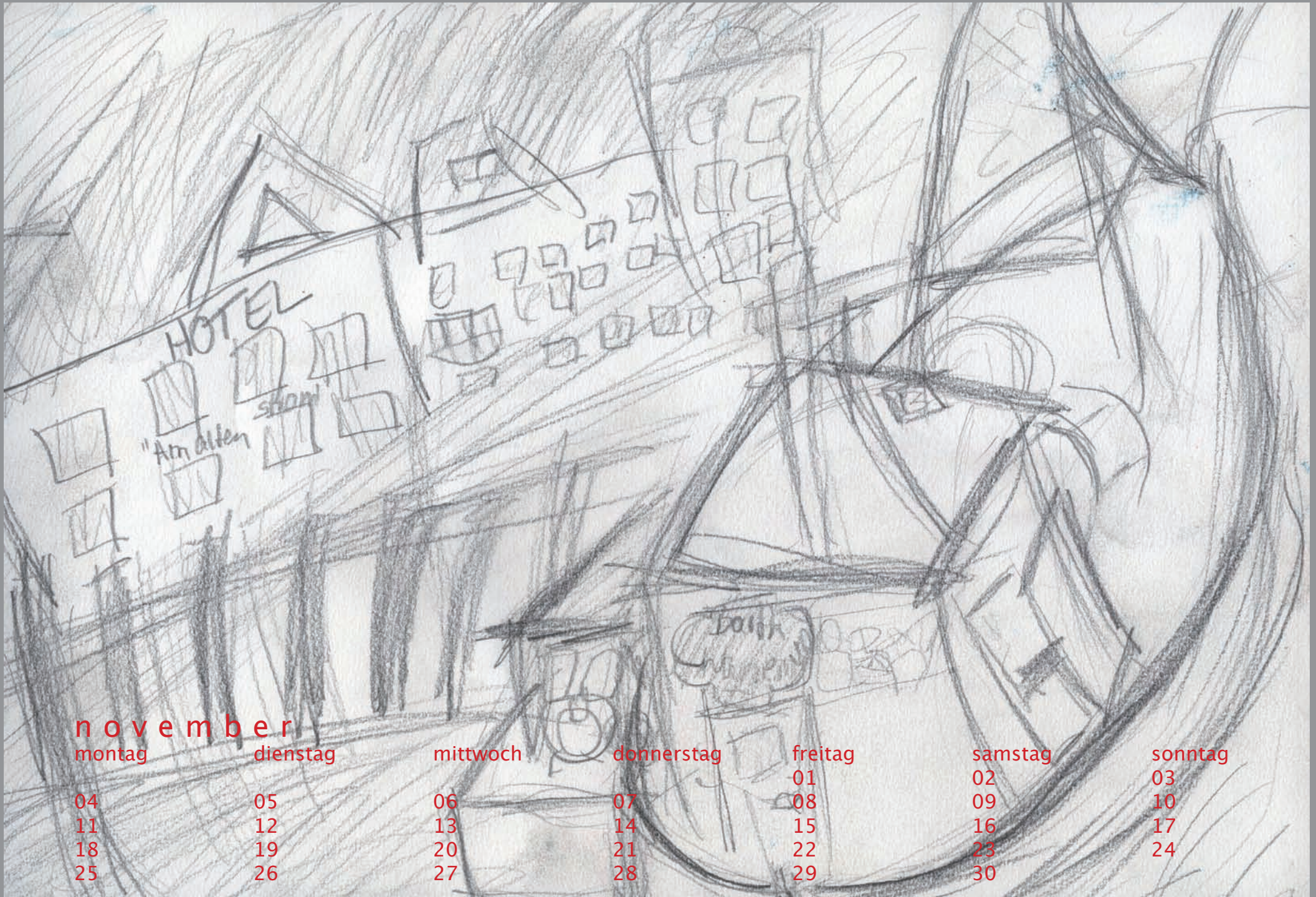
04
11
18
25

samstag

05
12
19
26

sonntag

06
13
20
27



november

montag

dienstag

mittwoch

donnerstag

freitag

samstag

sonntag

04
11
18
25

05
12
19
26

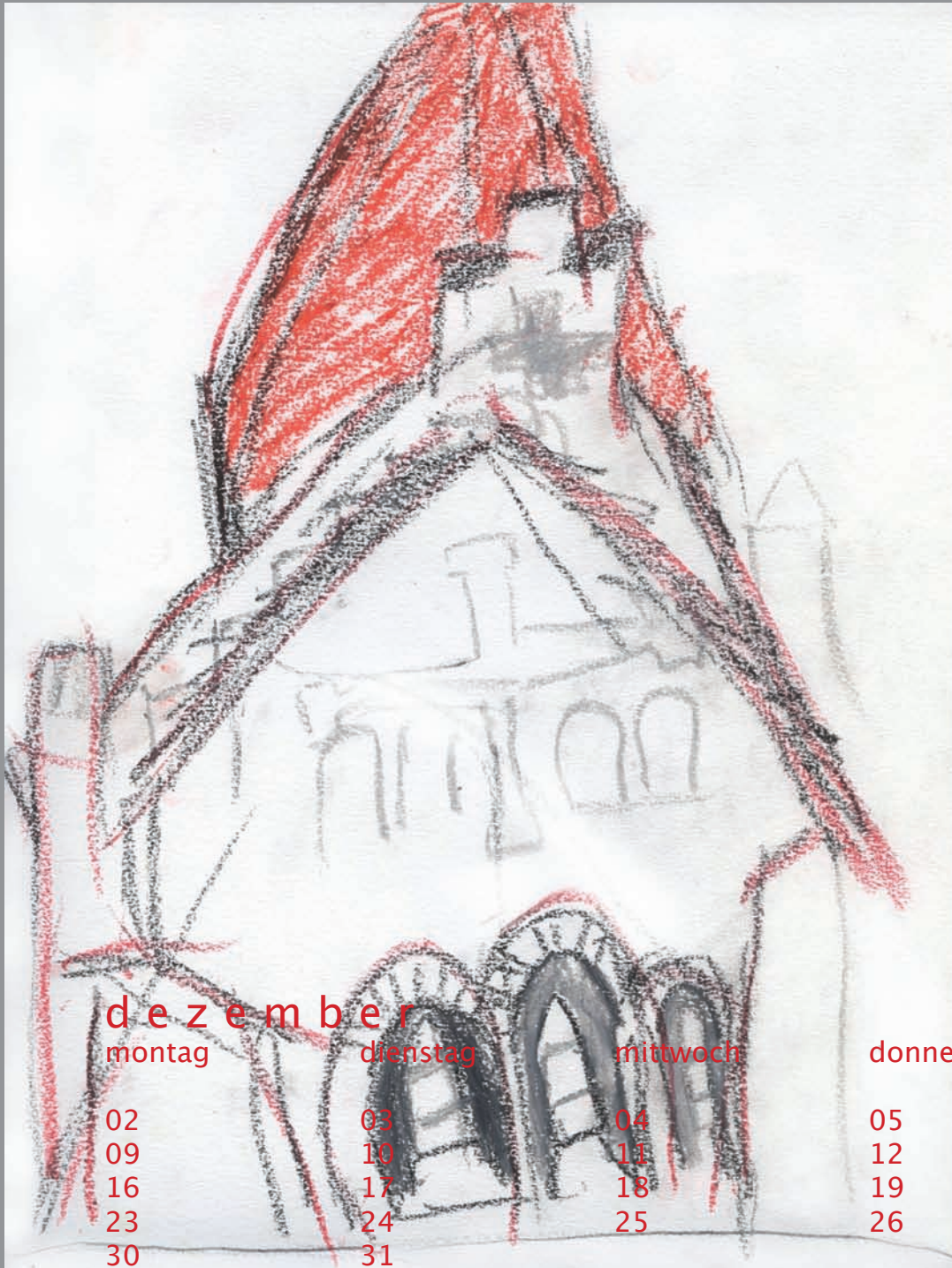
06
13
20
27

07
14
21
28

01
08
15
22
29

02
09
16
23
30

03
10
17
24



d e z e m b e r

montag

dienstag

mittwoch

donnerstag

freitag

samstag

sonntag

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

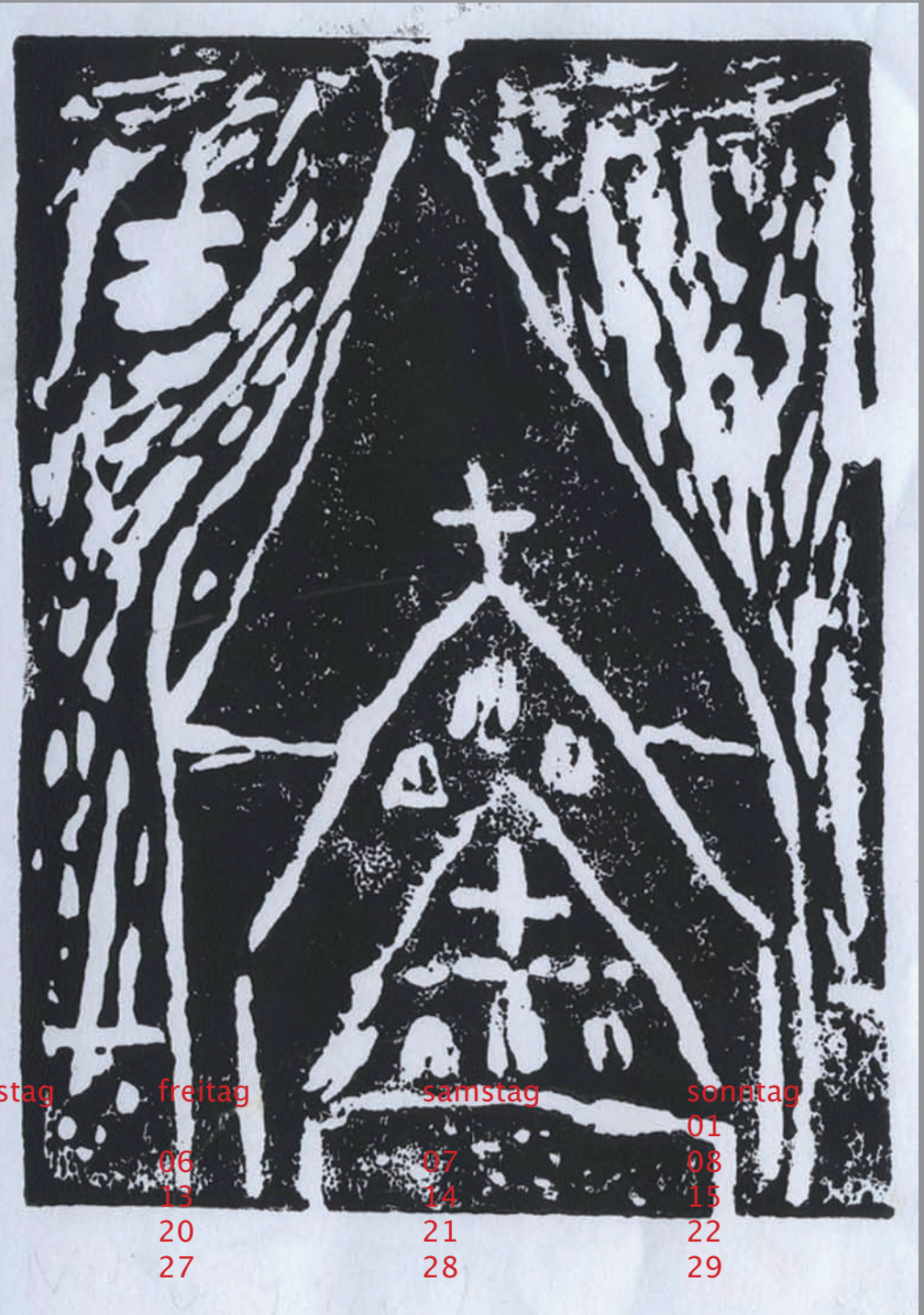
27

28

29

30

31



freitag

samstag

sonntag

06

07

08

13

14

15

20

21

22

27

28

29

„Meerzeit – Kalender“

Ein Projekt der Freien Schule Rerik im Rahmen
des Förderprojektes „Kunst.Klasse“ 2011
der Stiftung Ravensburger Verlag für
außerunterrichtliche Kunstvorhaben an
Schulen in Mecklenburg- Vorpommern.

Stiftung Ravensburger Verlag
Postfach 1860
88188 Ravensburg

kunstklasse.stiftung@ravensburger.de
www.kunstklasse.com

Freie Schule Rerik
Kröpeliner Straße 5
18230 Rerik

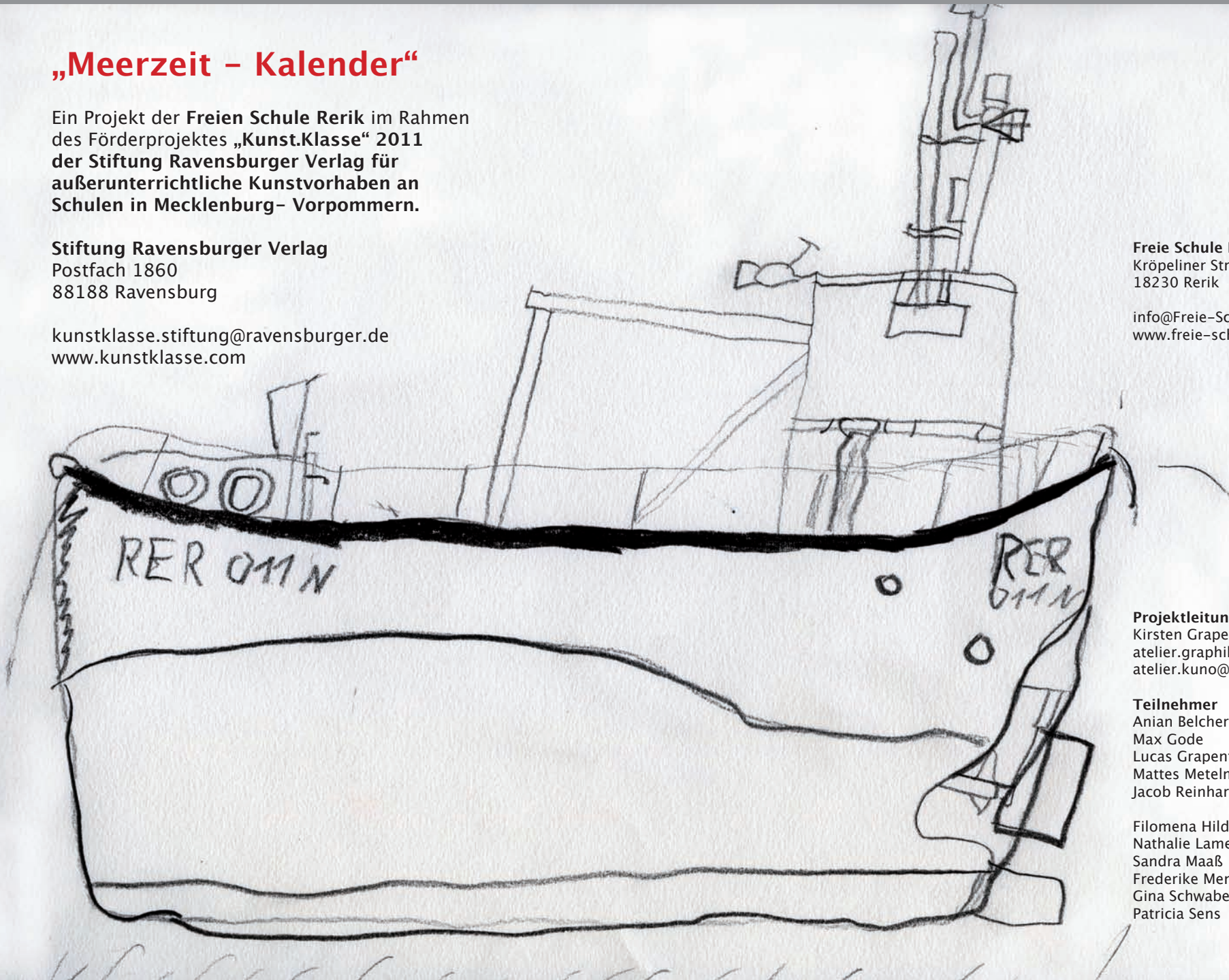
info@Freie-Schule-Rerik.de
www.freie-schule-rerik.de

Projektleitung
Kirsten Grapentin
atelier.graphik.design
atelier.kuno@hof-landart.de

Teilnehmer

Anian Belcher	Klasse 6
Max Gode	Klasse 6
Lucas Grapentin	Klasse 6
Mattes Metelmann	Klasse 6
Jacob Reinhardt	Klasse 6

Filomena Hildebrand	Klasse 6
Nathalie Lamer	Klasse 5
Sandra Maaß	Klasse 5
Frederike Menski	Klasse 6
Gina Schwabe	Klasse 6
Patricia Sens	Klasse 6



„Meerzeit – Kalender“

Ein Projekt der Freien Schule Rerik im Rahmen des Förderprojektes „Kunst.Klasse“ 2011/2012 der Stiftung Ravensburger Verlag für außerunterrichtliche Kunstvorhaben an Schulen in Mecklenburg– Vorpommern.

Stiftung Ravensburger Verlag
Postfach 1860
88188 Ravensburg

kunstklasse.stiftung@ravensburger.de
www.kunstklasse.com

Freie Schule Rerik
Kröpeliner Straße 5
18230 Rerik

info@Freie-Schule-Rerik.de
www.freie-schule-rerik.de

Projektleitung
Kirsten Grapentin
atelier.graphik.design
atelier.kuno@hof-landart.de

Teilnehmer

Anian Belcher	Klasse 6
Max Gode	Klasse 6
Lucas Grapentin	Klasse 6
Mattes Metelmann	Klasse 6
Jacob Reinhardt	Klasse 6
Filomena Hildebrand	Klasse 6
Nathalie Lamer	Klasse 5
Sandra Maaß	Klasse 5
Frederike Menski	Klasse 6
Gina Schwabe	Klasse 6
Patricia Sens	Klasse 6

Wir danken allen beteiligten Eltern für die große Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Ausflüge. Ein besonderer Dank gilt Frau Monika Wehling und Herrn Thomas Menski für die Begleitung der Exkursionen.

Die Fotos wurden freundlicherweise von Kirsten Grapentin und Thomas Menski zur Verfügung gestellt.